



# Seehund

## Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Gifftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 13.

Juist, den 8. August 1902.

8. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

### Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 5. August.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Frau Hauptmann Fouquet . . . . .	Düsseldorf	H. Arends sen.
Fräulein Fouquet . . . . .	"	Leutn. Moeger
Frau Friedr. Wilh. Honsberg . . . . .	Remscheid	"
Fräulein Bertha Honsberg . . . . .	Bonn	R. Cramer
Fräulein M. Armbrrecht mit Pflegesohn . . . . .	Bremen	"
Henny Kohlwey . . . . .	"	Kurhaus
Fräulein Leontine Mertens . . . . .	Celle	"
Spinola, Landwirt, mit Frau . . . . .	Malchau bei Berlin	"
Graf von Brockdorff, Oberleutnant . . . . .	Wilhelmshafen	Burmann
Wilh. Lohse, Oberrevisor, mit Frau und Tochter . . . . .	Hannover	U. Rühaak
Rich. Seute, Kaufmann, mit Familie . . . . .	Elberfeld	M. Freese
H. Bergmann, Apotheker, mit Frau, Kind und Köchin . . . . .	Hannover	Wwe. Wäcken
Fräulein von Mauntz . . . . .	Berlin	Villa Riedel
Leo Goldstein, Lehrer . . . . .	Höchlenkamp	Villa Daheim
Westermann, Landrichter, mit Frau und 2 Söhnen . . . . .	Hagen	Leutn. Moeger
Emil Duisburg, Kaufmann . . . . .	Remscheid	G. Altmanns
Frau von Krosigk, geb. von Saldern, mit 2 Söhnen . . . . .	Stendal	"
Frau von und zu Lüderitz, geb. Lucanus . . . . .	Lüderitz	Friesenhof
Meier, Kaufmann . . . . .	Bremen	"
Doerge, Kaufmann . . . . .	"	Hôtel Claassen
A. D. Ulrich, Kaufmann . . . . .	"	"
Otto Arndt, Kaufmann . . . . .	"	"
Philipp Haasemann, Ingenieur und Fabrikant . . . . .	Hannover-Linden	"
Wolfgang Hedemann, Referendar . . . . .	Berlin	"
W. Hedemann . . . . .	Görlitz	"
Albert Küppers, Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern . . . . .	Elberfeld	"
Dr. Winter, Arzt, mit Frau . . . . .	Hameln	Hôtel Itzen
Dr. Hadlich, Arzt, mit Frau . . . . .	Kassel	"
Frau Aug. Böhmer mit 2 Kindern . . . . .	Altenessen	Tob. Doyen

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Brinkau, Hauptmann . . . . .	Leipzig	Tob. Doyen
Schwarz, Oberlandesgerichtsrat . . . . .	Jena	Villa Daheim
Heide, Rektor . . . . .	Wetter a. Ruhr	"
Liesbeth Schlecht . . . . .	Dresden	"
Tigges, Oberpostassistent . . . . .	Detmold	"
Georg Becker, Apotheker . . . . .	Gera, Reuss	Habbinga
Frau Clara Schwabe, geb. Bertram . . . . .	Hannover	Jak. Claassen
Fräulein Frieda Bertram mit Neffen und Nichte . . . . .	Bremen	"
Arnold, Bruno und Hildegard Rutenberg . . . . .	"	"
A. Fiedler, Musik-Direktor . . . . .	Zittau	Joh. Claassen sen.
E. Fiedler . . . . .	Birmingham	"
Frau Dr. med. Schirmeyer mit 2 Kindern und Bedienung, sowie Mutter Frau Hofrat von Schmidt . . . . .	Schalke i. W.	W. Zeeke
Frau Professor Cramer mit Sohn . . . . .	Berlin	"
Ferd. Hardekopf, Journalist . . . . .	Hannover	Wwe. Tiedken
Frau von Reden, geb. Saxtonius . . . . .	Essen	A. J. Visser
Frau E. Hartmann mit Tochter . . . . .	Schlesien	Hôtel Rose
Bachmann, Oberstleutnant . . . . .	Bremen	"
Pacius, Kaufmann . . . . .	Gütersloh	"
Frau Niemöller mit 2 Kindern . . . . .	Groningen	Joh. Wäcken
Dr. med. A. Röhrbein, Arzt . . . . .	Gladbach	Hôtel Rose
Borgmann, Vikar . . . . .	Soest	"
Johanna Tombeye . . . . .	"	"
Maria Tombeye . . . . .	"	"
C. Brand, Kaufmann, mit Frau und Kind . . . . .	Bremen	"
Rich. Schaaf mit Frau . . . . .	Nordhausen	Villa Seelust
Arthur Maschke, Restaurateur . . . . .	Duderstadt	Pabst' Logierhôtel
Joh. Grönefeld, Lehrerin . . . . .	Borgloh	Hôtel Seeblick
Emil Schmidt, Kaufmann, mit Frau . . . . .	Bielefeld	"
Frau Bade mit Tochter . . . . .	Bremen	Peters' Logierhaus
Carl Becker, Kaufmann . . . . .	Kassel	"
M. Krause, Oberpostpraktikant . . . . .	Dresden	"
J. Schneider, Oberpostpraktikant . . . . .	"	"
Frau P. Hannes mit 2 Kindern . . . . .	Dortmund	"
Frau Landgerichts-Direktor Morsbach mit Töchterchen u. Bedienung . . . . .	Düsseldorf	Villa Morsbach
Frau Marie Franck mit 3 Kindern . . . . .	Wesel a. Rhein	Villa Seelust
Ludwig Schenkel, königl. Regierungs-Sekretär . . . . .	Blieskastel	"
Heymann, Landgerichtsrat, mit Familie . . . . .	Dortmund	Jak. Claassen
L. Wülker, cand. hist. . . . .	Leipzig	G. Schmidt
Fr. Scheffer, Fabrikant . . . . .	Remscheid	Friesenhof
Rich. Hamann, Dr. phil. . . . .	Berlin	G. Dinkla
Alfred Röttger, Baumeister . . . . .	Chemnitz	Villa Daheim
Fräulein K. von Kehler . . . . .	Marienwerder, Westpr.	Joh. Breeden
Herm. Hellmich, Hauptlehrer . . . . .	Vorhalle b. Hagen i. W.	O. Leege
Fräulein Leege mit Nichte und Neffen . . . . .	Uelsen (Bentheim)	"
Johannes Seyfert, Student . . . . .	Leipzig	Wwe. O. Fisser
Frau Ottilie Porst, königl. Opernsängerin . . . . .	Kassel	Alb. Janssen
Freiin von Schenck zu Schweinsberg . . . . .	"	"

127 Personen.  
Zusammen mit den Früheren 2497 Personen.  
Passanten 39  
Zusammen 2518 Personen.

Nimm Christum in dein Lebensschiff  
Mit gläubigem Vertrauen,  
Stoss ab vom Strand und lass vor Riff  
Und Klippe dir nicht grauen;  
Und flög auf wilder Wogenbahn  
Dein Schiffelein auch hinab, hinan,  
Und schlügen selbst die Wellen  
Ins Schiff hinein,  
Kannst ruhig sein,  
Er lässt es nicht zerschellen.

Und sollt' er bei des Sturmes Wut  
Das Steuer nicht gleich fassen,  
Nur Mut, nur Mut! musst seiner Hut  
Dich gläubig überlassen.  
Wie mächtig auch die Woge grollt,  
Die Blitze sprühn, der Donner rollt,

Dein Schiffelein ist geborgen;  
Trägts doch den Herrn,  
Dem treu und gern  
So Wind und Meer gehorchen.

Drum sei nur wach und sei bereit  
Und lass nicht ab zu beten,  
So wird der Herr zu seiner Zeit  
Gewiss ans Steuer treten;  
Dann schweigt der Sturm, von ihm bedroht,  
Dann legen sich auf sein Gebot  
Die wildempörten Wogen,  
Und ausgespannt  
Von seiner Hand  
Wölbt sich der Friedensbogen. \*)

Jul. Sturm.

\*) Aus Kupsch, Am Meeresstrand. Preis 2 Mk. Norden, Diedr. Soltau's Verlag



Absolut bestes Mundwasser der Welt!

## Wieder im Elternhaus.

Skizze von B. M.

Die Strahlen der untergehenden Sonne warfen ihren Schimmer auf die schlanke Gestalt, die im schwarzen Trauerkleide am Flügel sass. Als der letzte Ton verklungen war, verbarg sie das Antlitz in den Händen, und ein tiefer Seufzer entrang sich ihrer Brust.

Dann erhob sie sich und blätterte in dem Notenhefte Ihre Augen blieben an ihrer Hand hängen, an der zwei schwere goldne Ringe glänzten.

„Witwe,“ kam es leise und deutlich von ihren Lippen.

Es war jetzt fast ein Monat vergangen, als sie die Trauerbotschaft traf, dass das Schiff, das ihr Mann befehligte, untergegangen war.

Die wenigen, aber inhaltsreichen Worte des Telegramms lauteten: „Alice verloren. Von Besatzung keine Spur gefunden.“

Die Tage waren zu Wochen geworden, aber jede Stunde, jede Minute klang es in ihren Ohren: „Er kommt nicht wieder.“

Niemand hatte sie, dem sie sich anvertrauen konnte, und sie war weit, weit fort vom Elternhause.

Hier erinnerte sie alles an ihn. Sie ging vom Salon ins Speisezimmer; die schweren eichenen Möbel, die dunkeln Gardinen, alles war so düster.

In seinem Zimmer stand der Schreibtisch, über ihm hing ihr Bild. Nein, hier konnte sie nicht bleiben.

Die Thür zu dem Kabinet stand offen, die rote Ampel brannte, sie warf ihren Schein über die Palmengruppe hinter das kleine Sofa, ihren Lieblingsplatz. So idyllisch. Und doch — was nützte das alles?

Sie setzte sich auf das Sofa, sie wollte sich ausweinen, aber die Thränen versagten.

Das Mädchen erschien mit dem Kaffee auf dem kleinen silbernen Teller und fragte, ob sie sonst noch etwas befehle.

„Ach nein, für heute haben Sie frei, Minna. Ich möchte ungestört sein.“

Der Kaffee blieb unberührt. Sie sass und starrte vor sich hin. Ihre Gedanken drehten sich immer um dasselbe.

Wer konnte das voraussehen. Oft hatte sie daran gedacht, ob ihr grosses Glück nicht einmal getrübt werde. Dass es aber so schnell kommen könnte, darauf war sie nie verfallen.

Sie waren etwas über ein Jahr verheiratet gewesen. Welche Träume, welche Luftschlösser hatte sie sich inzwischen aufgebaut! Sieh nur den kleinen gestickten Schemel dort hinten. Jeder Stich, den sie an ihm nähte, war eng mit den Träumen von ihrem zukünftigen Heim und ihrem Glück verknüpft. Und als sie zum erstenmal hier eintrat, waren ihre Träume nichts gegen die Wirklichkeit.

Den Sommer war sie mit ihm auf See gewesen. Diese herrlichen Stunden, diese entzückenden Sommer-nächte auf dem weiten Meer, wenn die Natur ruhte und nur die Wogen ihren eintönigen Gesang anstimmten, gleichsam als wollten sie sie beruhigen und einlullen, bis sie in der heiligen Stille nur noch ihre Herzen für einander schlagen hörten.

Warum war sie nicht auch im Herbst mit ihm hinausgegangen? Dann hätte sie ihn doch in sein nasses Grab begleitet.

Er hatte sie aber so eindringlich gebeten, zuhause zu bleiben.

„Meine Elly,“ sagte er, „darf sich nicht den rauhen Herbststürmen aussetzen!“

Was sollte sie jetzt nur beginnen? Einsam hatte sie hier gekämpft und gelitten. Sollte sie nachhause reisen? Hm! War dieses hier nicht ihr Heim? Ja, das war es, aber die Einsamkeit drückte sie zu schwer.

Sie lehnte sich ins Sofa zurück, die Angst leuchtete aus ihren weichen Zügen, aus den braunen Augen, in denen ihre Leiden sich abspiegelten.

Da klingelte es heftig. Sie trat hinaus, um zu öffnen. Vor der Thür stand ein alter, wettergebräunter Seemann und drehte seine Mütze zwischen den Fingern. Ein Hoffnungsschimmer durchströmte ihre ganze Gestalt, und mit zitternder Stimme fragte sie: „Nilson, ist Wilhelm gerettet?“

Als wenn ihr Leben davon abhinge, wartete sie auf die Antwort, und die kleine, zarte Hand legte sich fest auf seine Schulter.

„Nein, Frau Kapitän, ich glaube, dass er tot ist!“  
Die rauhe Stimme bekam einen eigentümlich weichen Klang.  
Sie bat ihn, einzutreten.  
„Nilson, erzählen Sie mir den ganzen Verlauf,“ sagte sie.  
Er berichtete ausführlich. Auch die kleinste Einzelheit wollte sie wissen.  
„Als der Kapitän sah, dass alles verloren war,“ sagte der Alte, „nahm er dies hier und schrieb darauf.“

Er holte ein zerknittertes Stück Papier aus der Tasche.  
„Ach, Frau Kapitän,“ fuhr der Alte fort, „nur durch ein Wunder wurde ich gerettet. Ich fand eine Planke, auf der ich mich festhielt. Die Flasche, in die der Kapitän das Papier gesteckt hatte, trug ich in der Tasche. Ich wurde von einem vorbeisegelnden Schiffe aufgenommen. Von den andern fand man aber keine Spur. Da dachte ich bei mir, warum ich altes, verbrauchtes Wrack nicht anstelle unsers jungen Kapitäns zu Grunde gegangen bin.“ (Schluss folgt.)

## Anzeigen.

### Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,  
empfiehlt reiches Lager in  
Strandmützen, Hüten, Strandschuhen,  
Muschelwaren, Galanteriewaren.  
Speziell Seehundfellartikel.  
Feine Glaswaren als Andenken an Juist.  
Badeausrüstung. [13]  
Preise billigst.

### Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“ (Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-  
legene **Restauration** bestens empfohlen.  
Vorzügl. Mittagstisch Mk. 1,20 und Mk. 1,50,  
vorzügl. Biere vom Fass.

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-  
zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.  
Schöne, zugfreie Veranden. [8]

Volle Pension von 32 Mk. an, je nach Lage  
der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.  
Reichhaltige Abendkarte.

Wadi-Kisan,  
feinste Theemarle,  
Wadi-Kisan,  
köstlichster Theeliqueur.  
von **Onno Behrends, Hoff.,**  
Norden.

Zu haben in **Juist** in allen besseren  
Geschäften. [35]

### Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,  
bestrenommiertes Hôtel am Platze,  
in nächster Nähe des Strandes,  
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden  
Fremden aufs beste.  
Hôtel Rose enthält 54 geräumige, aufs  
beste ausgestattete Zimmer mit 100 vorzüg-  
lichen Betten.  
Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche  
sich besonders eignen für Familientische  
sowie Diners à part. [14]  
Restaurations- und Speisesaal,  
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.  
Franz. Billard.  
Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.  
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.  
Pension von 35 Mk. pro Woche an incl.  
Zimmer, je nach Lage und Einrichtung der  
Zimmer. Kinder nach Vereinbarung.  
Die Pension besteht aus:  
Frühstück, einem vollständigen Diner,  
Abendbrot nach der Karte wählend.  
Soupers zu 1,50, 2,00 und 3,00 Mk.  
Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem  
Hause abgegeben.  
Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.  
Wasserspülung.  
Hochachtungsvoll  
**F. Gröne**



### Wollen Sie etwas Feines rauchen?

Dann empfehlen wir Ihnen [44]  
„Salem Aleikum“  
Garantirt  
naturelle türkische  
Handarbeits-  
Cigarette.  
Diese Cigarette wird nur lose, ohne Kopf, ohne Goldmundstück verkauft.  
Bei diesem Substrat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Confection bezahlen.  
Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an.  
Nr. 3 kostet 3 Pf. Nr. 4: 4 Pf. Nr. 5: 5 Pf. Nr. 6: 6 Pf. Nr. 8: 8 Pf.  
Nr. 10: 10 Pf. p. St.  
Nur acht, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:  
**Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Yenidze“, Dresden.**  
Niederlage bei Herrn **C. P. Freese, Juist.**

### P. Altmanns, Juist-Ostdorf,

Delikatessen, Wein,  
Bier, Colonialwaren und Drogerie.  
Feinste frische  
**Süßrahm-Tafelbutter.**  
Stets frisch im Anschnitt:  
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-  
wurst, Braunschweiger Mettwurst  
etc. etc.  
Edamer, Schweizer, Holländischen  
Rahmkäse. [9]  
**Eier** in frischer schöner Ware.  
Cacao, Chocoladen, Bonbon, Cakes,  
ostfr. Knüppelkuchen.  
Abgelagerte Zigarren und Zigaretten.  
Grösste Auswahl in Delfter-Por-  
zellan und Artikeln mit Ansichten  
der Insel Juist.  
Muschelwaren, Perlmutteraschen,  
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Reintönig, wenig  
voll, mild und  
lt. Analyse  
nicht ge-  
gypt.

**Calif. Portwein**  
Mk. 1,30  
pr. gr. Fl.

**Marsala**  
Mk. 1,45.  
**Weiss. Port „Partikular“**  
Mk. 1,45.

do. „Exquisit“  
Mk. 1,60.

**Runge & Doden, Leer, Ostfr.**  
Niederlage auf Juist bei  
**G. Schmidt Nachf., P. Altmanns,**  
**G. Brauer a. d. Bill.**

Deutsch-Alger. Burgunder,  
— milder voller Tisch-Rotwein —  
pr. gr. Fl. Mk. 0,80.  
[20] B. d. O.

### Leihbibliothek

empfiehlt [11]  
**P. Altmanns** im Ostdorf,  
Delikatessengeschäft.

### Restaurant Wilhelmshöhe

hält sich den geehrten Badegästen bestens  
empfohlen. [17]

### „Die Frau als Hausärztin“

von Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann,  
ein Werk, das jede einsichtsvolle Frau und  
Mutter besitzen sollte. [46]  
Bestellungen im Interesse eines guten  
Zweckes erbeten durch

**Marg. Meier,**  
Hamburg, Besenbinderhof 69.  
Bis 8./8.: Lehrerinnenheim Norderney.

### Erholungsheim

für Kinder und junge Mädchen  
von [36]  
Fräulein **Tillemann.**

### Norden.

### Hôtel zum Weinhaus.

Erstes Hôtel am Platze. [38]  
Gebr. Schmidt.  
An schönster Lage direkt an der Promenade  
und dem Marktplatz, nahe der Post und  
Haltestelle Osterstrasse.  
— Fernsprecher Nr. 20. —  
Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

### Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut  
**Diedr. Soltau's Buchdruckerei**  
in Norden.

### Claassen's Hôtel.

Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.  
Durch Neubau bedeutend vergrößert,  
35 grosse luftige Zimmer, der Neuzeit ent-  
sprechend eingerichtet. Wasserspülung.  
**Grosse neue zugfreie Veranda,**  
**grösster Speisesaal am Platze.**  
**Kleine Diners von 12—1 Uhr,**  
à 1,25 Mk.  
**Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk.**  
Kinder nach Uebereinkunft.  
**Diners à part** auf der Veranda an kleinen  
Tischen 2,00 Mk. à Couvert.  
Reichhaltige Speisekarte; stets frische Hummern.  
Gut gepflegte Weine erster Firmen.  
Alleiniger Ausschank des rühml. bekannten  
Herforder Bieres der Gebr. **Ueckermann**  
zum „Felsenkeller“ sowie Münchener Spaten-  
bräu, Porter und Ale.  
Zu Lustfahrten halte meine Wagen sowie  
meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens  
empfohlen. [2]  
Der Besitzer: **Albertus Claassen.**

### Die Konditorei

von  
**D. Schmeertmann,**  
empfiehlt ihre stets beliebten  
**Apfelschnitte, Schillerlocken,**  
**Mohrenköpfe,**  
**Leipziger Lerchen und**  
**Sultanschnitte**  
zur gefl. Abnahme.  
Ferner:

**Torten aller Art sowie sämtliches**  
**Wein- und Kaffeegebäck**  
stets vorrätig. [1]  
Spezialität:  
**Ostfriesischer Honigkuchen**  
aus garantiert reinem Honig.

### Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,  
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes  
und in der Nähe des Strandes,  
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein  
**Hôtel**  
sowie bequem eingerichtetes  
**Logierhaus.**  
Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,  
Bayerische und Dortmunder Biere.  
Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen  
**Bier- und Restaurationstunnel**

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit verabreicht werden.  
Halte meine Gespanne zu Lust- und  
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer  
bestens empfohlen. [7]

### Hôtel „Weisses Haus“,

**Emden,**  
Haltestelle der elektrischen Bahn  
zum Aussenhafen,  
hält sich allen von Juist zurückkehrenden  
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [19]  
Hochachtungsvoll  
**Joh. Albers.**  
[15]

### Kaufhaus C. P. Freese.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.  
**Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- u. Weisswaren.**  
Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art,  
Touristenhemden, Unterziehlzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids,  
Schirmen etc. etc.  
**Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.**  
Damen-Blousen, Gürtel und Corsets in allen Weiten. — Schleier. —  
Seidene Bänder. Damenhüte etc. etc.  
Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.  
**Badeanzüge und Badewäsche.**  
Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren Muschelwaren,  
Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambus-  
fahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.  
Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.  
Schreibmaterialien, Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importierte russische und ägyptische  
Cigaretten. Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein-  
und Moselweine.

Abteilung Delikatessen:  
Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Konserven,  
sowie alle Arten ff. Delikatessen, Aufschnitt und Käse.  
Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.  
Zu vermieten:  
Ueber 150 wasserdichte Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familien-  
zelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquetspiele etc. etc. Fussbälle.  
Bei Bestellung werden besonders gute Zelte reservirt.  
Eigener Strandwärter.  
Billige, aber feste Preise.

### Geachtete Personenwage

mit Wiegekarten-Vorrichtung  
ist im Geschäft aufgestellt.

### Hôtel „Friesenhof“. Juist.

Haus I. Ranges,  
in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen,  
mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.  
Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.  
Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.  
Table d'hôte, Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.  
Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der  
Wilhelmshavener Actien-Brauerei.  
Wasserleitung. Telephon-Anschluss.  
Vorzügliche Küche.  
Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft  
erteilend, hält sich bestens empfohlen

### Hôtel „Friesenhof“.

[12] P. Simmering, Verwaltung.

### Hôtel Seeblick,

**Restaurant und Café.**  
Der Neuzeit entsprechend eingerichtete  
Logierzimmer mit voller Pension.  
Diners an einzelnen Tischen  
ohne Weinzwang.  
Reichhaltige Abendkarte zu billigsten Preisen.  
Schön eingerichtete Kegelbahnen.  
Täglich frische Seefische.  
Die Verwaltung.  
[15]

### Norden.

**Deutsches Haus.**  
Hôtel ersten Ranges.  
**H. L. Ploeger,**  
Besitzer.  
[41]

# Photographisches Atelier

von **Alexander Küster.** Juist. [16]

Anfertigung von Portraits, Gruppenbildern im Atelier und im Freien, Landschaften, Architektur, Interieurs bei Tages- und künstlichem Licht.  
 \* \* Künstlerische Ausführung. \* \* \* \* Billige Preise. \* \*  
 Verkauf photographischer Bedarfsartikel. **Dunkelkammer** steht zur Verfügung.

## Kurhaus,

### Hôtel und Restaurant ersten Ranges,

hält sich den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel bestens empfohlen.  
 Table d'hôte 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, à Convert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25, für Kinder entsprechend billiger.

Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.  
 Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.  
 Pension von Mk. 40.— an per Woche.

Menagen aus dem Hanse von 12—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —

4) Die Verwaltung: Theo. Simon.

## G. Schmidt Nachf.,

Inhaber de Vries & Wiers,

empfehlen [5]

## Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl.

### Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café

25 schöne, durchaus trockene, komfortabel eingerichtete **Zimmer** mit vorzüglichen **Betten**.

— Geschützte Glasveranden. —

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche **Weine**, gut gepflegte **Biere**.

Spatenbräu.

Doornkaatbräu.

Pilsener Urquell.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: **Strandzelte**, **Strandkörbe** und **Strandstühle**.

### Johs. Jürjens

empfehl

grosses Lager in **Delfter Porzellan**, als:

Ess-, Kaffee- und Theeservice, Wandplatten, Schüssel, Schalen, Vasen, Müggs, Nöpfe, Aschenschalen etc. etc.

### Heinrich Thies, Leipzig,

Spezialgeschäft für weibliche

Handarbeiten aller Art,

**Stickmaterialien in Seide etc.**

Filiale in Juist:

Laden im Kurhause.

### Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz**,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland, gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**,

empfehl täglich frische

**Apfelkuchen**, **Windbeutel**, **Mohrenköpfe**,

gefüllt mit Schlagsahne.

**Nürnberger Speckkuchen**,

französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl. [18]

### Thüringer Wald.

Zur Nachkur geeignet das idyllisch gelegene walddreiche [43]

### Graefenthal,

400 m ü. M. Schnellzüge über Magdeburg u. Berlin nach Probstzella. Das **Hôtel „zum Löwen“** bietet sehr gute Verpflegung, volle Pension, zwanglosen Aufenthalt. Anfragen beantwortet sofort  
**Ernst Zimmermann, Hôtelier.**

### Badezeiten auf Juist.

August		Beste Badezeit	
9.	Sonnabend	10	V.— 2 N.
10.	Sonntag	10	„ — 2 „
11.	Montag	3	N.— 6.30 „
12.	Dienstag	3	„ — 6.30 „
13.	Mittwoch	3	„ — 7 „
14.	Donnerstag	7	V.— 9 V.
		4	N.— 6 N.
15.	Freitag	7	V.— 9 V.
		4	N.— 6 N.

### Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Post- und Pass.-Dampfer „Juist“.

August	Von Norddeich	Von Juist
9.	Sonnabend	12 M. 2 15 N.
10.	Sonntag	12.30 N. 2 15 „
11.	Montag	1 15 „ 3 „
		5 „ — „
12.	Dienstag	5 15 „ 2 15 „
13.	Mittwoch	6 15 V. 5 V.
		6 45 N. 5 N.
14.	Donnerstag	7 20 V. 6 V.
		6 45 N. 5 30 N.
15.	Freitag	8 30 V. 7 V.
		7 15 N. 5 45 N.

### Post-Fährschiffe „Victoria“ und „Nordstern“.

August	Von Norddeich	Von Juist
9.	Sonnabend	8 N. 10.30 V.
10.	Sonntag	8 „ 12 M.
11.	Montag	8 „ 1 N.
12.	Dienstag	8 „ 1.30 „
13.	Mittwoch	8 „ 2 „
14.	Donnerstag	8 „ 5 V.
15.	Freitag	8 „ 5.30 „

### Norderney—Juist und umgekehrt.

August	Von Norderney	Von Juist
9.	Sonnabend	3 45 N. 12 15 N.
10.	Sonntag	4 15 „ 12 45 „
11.	Montag	3 „ 1 30 „
		— „ 4 30 „
12.	Dienstag	2 15 „ 5 45 „
13.	Mittwoch	3 15 „ 6 45 „
14.	Donnerstag	4 30 „ 8 „
15.	Freitag	§ 6 45 V. § 6 15 „

§ von Norderney über Juist nach Borkum bzw. von Borkum über Juist nach Norderney.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich **Adolf Menz** in Norden.